

lung, überhaupt waren damals nur fünf Exemplare bekannt, die an einem Punkte, Torre Prolog genannt, und im Gebiet der Herzogowina gelegen, gefunden worden sein sollten.

Dieser Punkt liegt nicht mehr innerhalb der österreichischen Grenzen, sondern etwa eine Stunde jenseits auf türkischem Gebiet; die Schnecke hätte also von Rechtswegen nicht mehr in eine Fauna von Dalmatien gehört. Ich habe die genannte Localität aufs Genaueste untersucht, aber keine Spur von der *Helicrinita* gefunden.

Dagegen fand ich auf meinen Excursionen in den Jahren 1871 und 72 etwa 100 Exemplare verschiedener Grösse zu Verlicca in Dalmatien am Fusse einer trockenen Mauer, welche den katholischen Kirchhof umgibt, einige einzelne Exemplare auch an der Quelle Cesvina innerhalb des Marktfleckens Verlicca. Jetzt kann also diese schöne Schnecke mit aller Sicherheit zu der dalmatischen Fauna gerechnet werden.

Sign, 3. Juli.

Eine neue Steppenschnecke.

Helix desertella n. sp.

Testa obtecte perforata, depresso globosa, solida, pallida, subtilissime longitudinaliter striata, unicolor alba vel trifasciata, superne maculata, spira depresso conica, apice semimamillari, sutura simplice; anfractibus $4\frac{1}{2}$ inflatis, celeriter acrescentibus, ultimus antice descendens, rotundatus, $\frac{2}{3}$ altitudinis formans; apertura obliqua, rotundate lunata, peristomate recurvo, labiato, marginibus conniventibus.

Alt. $15\frac{1}{2}$ — 16 Mm., diam. maj. 21 — 22 Mm., minor 17 — 18 Mm., apert. alt. 11 — $11\frac{1}{2}$, latit. 12 — $12\frac{1}{2}$ Mm., Hab. litora maris rubri ad Habab.

C. F. Jickeli. ⁶

Kleine conchologische Notizen.

Cuticula (Epidermis) von Conus. Es ist bekannt, dass den Schalen dieser Gattung im frischen Zustand eine Epidermis zukommt, das sogenannte drap de mer älterer Conchyliologen, welche die schönen Farben derselben mehr oder weniger verdeckt, ganz im Gegensatz zu *Cypræa* und *Oliva*, deren Schalen während des Lebens durch Ausbreitungen des Mantels oder Fusses mehr oder weniger bedeckt sind. Aber auf die Verschiedenheiten, welche diese Cuticula nach den verschiedenen Arten und Artengruppen zeigt, scheint noch wenig ge-

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Nachrichtenblatt der Deutschen Malakozoologischen Gesellschaft](#)

Jahr/Year: 1872

Band/Volume: [4](#)

Autor(en)/Author(s): Jickeli C. F. (Karl)

Artikel/Article: [Eine neue Steppenschnecke. 62](#)